

Prof. Dr. Alfred Toth

Systemische Attraktion von Übereckrelationen

1. Bekanntlich treten Übereckrelationen bei S vor allem an Kreuzungen, d.h. bei raumsemiotisch indexikalisch fungierenden Abbildungen (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), auf. Nachdem in Toth (2014) bereits die ontischen Typen von Attraktionen bei $f: S \rightarrow S^*$ untersucht worden waren, sollen im folgenden diejenigen bei der konversen Abbildung f^{-1} aufgezeigt werden.

2.1. \emptyset -Attraktionen



Rue Montorgueil, Paris

2.2. 1-Attraktionen

2.2.1. Linksbeschränkte Übereckrelationen



Rue des Gardes, Paris

2.2.2. Rechtsbeschränkte Übereckrelationen



Rue Montorgueil, Paris

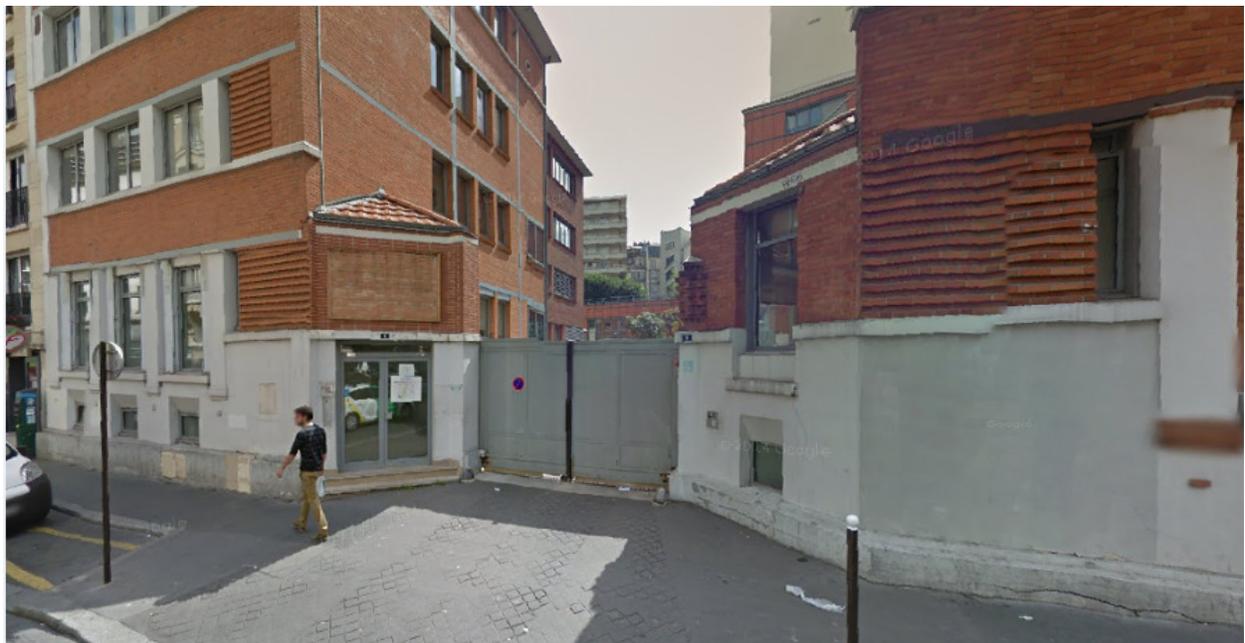
2.3. 2-Attraktionen

2.3.1. Bei $S^{**} = (S_i^*, S_j^*)$



Rue Saint-Yves, Paris

2.3.2. Bei $S^* = (S_i, S_j)$



Rue du Chemin Vert, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ontische Attraktion von Orientiertheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

13.1.2015